**PRESSEINFORMATION**

**Maschinenauslastung bis zu 95 Prozent**  
Fastems optimiert Hard- und Software für die Werkzeugautomation

Fastems stellt eine neue Version seiner Gantry-Lösung für die Werkzeugautomation in der spanabhebenden Fertigung und ein optimiertes Werkzeugmanagement innerhalb der Manufacturing Management Software (MMS) vor.

Eine automatisierte und zugleich hochflexible Fertigung mit mehreren identischen Werkzeugmaschinen scheitert zumeist schon an der begrenzten Kapazität der Werkzeugmagazine. Hinzu kommt der Trend zu immer geringeren Stückzahlen mit hoher Teilevarianz und zunehmend schwerer zu bearbeitenden Materialien, wodurch die potenzielle Anzahl und Vielfalt an notwendigen Schneidwerkzeugen erhöht wird. Die Folge: hohe Kosten durch Investitionen in Schwesterwerkzeuge und ein hoher Werkzeugverschleiß sowie mitunter zusätzliche Kosten durch teure Spezialwerkzeuge.

**Effiziente Lösungen für die Werkzeugautomation**  
Neue Versionen des GTS (Gantry Tool Storage) und der Manufacturing Management Software (MMS) von Fastems können die Fertigungseffizienz hingegen entscheidend steigern, denn die Hard- und Software ermöglichen bspw. im Kombination mit einem Flexiblen Fertigungssystem (FFS) von Fastems eine Maschinenauslastung von bis zu 95 Prozent – und das bei einer erheblichen Reduzierung von Werkzeugen.

Das GTS ist ein platzsparend an einer Hallenwand bzw. direkt über Werkzeugmaschinen positionierbarer zentraler Werkzeugspeicher mit einer Kapazität von bis zu 4.000 Schneidwerkzeugen. Portalroboter sorgen dafür, dass die am System angebundenen Maschinen just-in-time mit Werkzeugen versorgt werden bzw. transportieren nach der Bearbeitung die Werkzeuge zurück ins System, damit sie für den nächsten Einsatz in einer Maschine bereitstehen.

Die gemeinsame Nutzung der im Speicher befindlichen Werkzeuge reduziert die für die Produktion mit allen Maschinen benötigten Tools auf ein Minimum und führt somit zu erheblichen Kosteneinsparungen. Gleichzeitig werden hierdurch weniger Werkzeuge für die maschineninternen Magazine benötigt. Da für einen Werkzeugwechsel mit der Automationslösung keine Interaktion eines Bedieners erforderlich ist, lassen sich zudem potenzielle Fehler beim Laden der Werkzeuge und in der Folge möglicherweise Werkzeugkollisionen sowie Maschinencrashs vermeiden.

**Intelligente Software für die Tool-Logistik**  
Gesteuert werden die automatisierten Werkzeugtransfers über die MMS von Fastems. Die Software plant und initiiert u.a. den Werkzeugwechsel anhand des Bedarfs der aktuell laufenden NC-Programme auf den Maschinen. In diesem Zusammenhang überprüft die Software außerdem, ob die Werkzeugstandzeit für eine anstehende Bearbeitung noch ausreicht. Die MMS stellt auf Basis der in der Software hinterlegten Produktionsplanung somit den optimalen Einsatz aller Werkzeuge für die Fertigung sicher, ermöglicht in der Folge eine hohe Auslastung der einzelnen Werkzeugmaschinen und gewährleistet letztendlich, dass alle Aufträge rechtzeitig abgeschlossen werden.

**Modularer Speicher für den flexiblen Einsatz**  
Die neue Version des GTS von Fastems vereint die „Best Practices“ der Werkzeugautomatisierung in einer zentralen Lösung und ist modular aufgebaut. Aus diesem Grund lassen sich mit dem neuen GTS auch Werkzeugspeicher mit einer optimal an die Produktionsanforderungen angepassten Kapazität realisieren. Darüber hinaus benötigt das GTS wenig Platz, wodurch der freiwerdende Raum als zusätzliche Produktionsfläche genutzt werden kann. Aufgrund des modularen Systemkonzepts ermöglicht das GTS überdies kürzere Liefer-, Installations- und Inbetriebnahmezeiten.

**Verbesserte Funktionen für das Werkzeugmanagement**  
Flankierend zum neuen GTS wurde auch das Werkzeugmanagement innerhalb der MMS von Fastems optimiert. Die Software bietet nun eine noch schnellere Suchfunktion nach spezifischen Werkzeuginformationen und eine übersichtlichere Werkzeugansicht für NC-Programme. Überdies wurden in der jüngsten Version verbesserte Funktionen bei unerwarteten Maschinenstopps implementiert. Da das System nun außerdem nach 10 Minuten die Reservierung spezifischer Tools für bestimmte Maschinen abbricht, erhöht sich der Nutzungsgrad der vorhandenen Schneidwerkzeuge.

Die MMS ist im Übrigen die einzige derzeit verfügbare Software, die gleichzeitig die flexible Automatisierung von Fastems, als auch die Werkzeugautomatisierung in einem einzigen System miteinander vereint.

**Virtuelles Seminar zeigt Lösungen und Potenziale**  
Fastems stellt am 4. November u.a. das neue GTS und die verbesserten Funktionen zum Werkzeugmanagement innerhalb der MMS unter dem Titel „Produktivität. Das Richtige zur rechten Zeit – jederzeit!“ in einem mehrsprachigen virtuellen Seminar vor. Die Veranstaltung wird neben interessanten allgemeinen Einblicken zum Thema „Werkzeugmanagement“ Möglichkeiten aufzeigen, wie sich Werkzeugwartezeiten reduzieren, Ladefehler vermeiden und Werkzeugstandzeiten erhöhen lassen. Das Seminar liefert darüber hinaus nützliche Informationen, wie eine flexible Automatisierung gemeinsam mit einer intelligenten Software zur Produktionsplanung die Effizienz in der spanabhebenden Fertigung steigern können. Anmeldungen zum virtuellen Seminar sind möglich unter folgendem Link https://www.fastems.de/event/seminar-produktivitaet/

Ein Bild, das drinnen, Spielzeug, sitzend, Mann enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Neue Versionen des GTS (Gantry Tool Storage) und der Manufacturing Management Software (MMS) von Fastems können die Fertigungseffizienz steigern, denn die Hard- und Software ermöglichen bspw. im Kombination mit einem Flexiblen Fertigungssystem (FFS) von Fastems eine Maschinenauslastung von bis zu 95 Prozent. (Bild: Fastems)

Über Fastems  [http://www.fastems.com/](http://www.fastems.com/" \t "_blank)

Das 1901 in Finnland gegründete Unternehmen Fastems liefert intelligente Lösungen für die Fabrikautomatisierung in der metallverarbeitenden Industrie. Fastems branchenführende und für alle industrielle Werkzeugmaschinen offene Steuerungssoftware, kombiniert mit einem breitgefächerten Service und jahrzehntelanger Erfahrung, machen das Unternehmen einzigartig.

Das Angebot umfasst Beratungsdienstleistungen im Umfeld des Materialhandlings bis hin zu flexiblen Fertigungssystemen, roboterbasierte Automationslösungen, Software für die Fertigungssteuerung sowie ein umfangreiches Serviceangebot. Mit diesen Lösungen ist es möglich, die Kapazität von Werkzeugmaschinen zu steigern und zusätzlich Prozesse zu optimieren. Mit Hilfe der intelligenten Software MMS werden die Fertigung und das Werkzeugmanagement effizient geplant, prognostiziert, gesteuert, visualisiert und überwacht. Aufgrund der Offenheit für unterschiedliche Systeme und Schnittstellen werden die Chancen, die neue Technologien, Digitalisierung und Vernetzung eröffnen, konsequent in kundenorientierte Soft- und Hardwarelösungen umgesetzt.

Fastems hat seinen Hauptsitz in Tampere (Finnland). Mit seinem Fertigungsstandort in Finnland sowie einer globalen Verkaufs- und Serviceorganisation hat das Unternehmen bisher über 4.000 Systeme an seine Hauptmärkte in Europa, Nordamerika und Asien geliefert und installiert. Im Jahr 2019 betrug der Umsatz des Unternehmens mit weltweit rund 450 Mitarbeitern über 100 Mio. EUR.

Pressekontakt:

Maike Teuwsen

Marketing

Tel. +49 2835 9244 846 |

E-mail: maike.teuwsen@fastems.com